

Preisträger 2008 (August 2008 – Juli 2009)

The American Institute of Physics

Der Preis des American Institute of Physics wurde Präsident Akihisa Inoue und Professor Terunobu Miyazaki verliehen. Die Preisverleihung fand in den USA in Pittsburgh, Pennsylvania am 16. März 2009 statt.

James McGroddy Prize for New Materials

Verleihung im März 2009

Akihisa Inoue

Präsident der Universität Tohoku

Entwickler der Herstellung von BMGs (Bulk Metallic Glasses) durch allmähliches Kühlen

Der James C. McGroddy Prize for New Materials wurde 1975 begründet und wird Forschern für ihre hervorragenden Leistungen in der Materialphysik verliehen. Viele Nobelpreisträger erhielten diesen wichtigen Preis. Dazu gehören die Japaner Reona Ezaki, Gewinner des Nobelpreises für Physik und Professor Sumio Iizima von der Universität Meiji, ein Absolvent der Universität Tohoku, der Kohlenstoffnanoröhrchen entdeckte. Sie gewannen den James C. McGroddy Prize jeweils im Jahre 1985 und 2002.

Präsident Inoue teilte sich den Preis mit Professor William L. Johnson vom California Institute of Technology (CIT). Der Grund der Verleihung war die Entwicklung einer Herstellungsmethode für BMGs (Bulk Metallic Glasses) durch allmähliches Kühlen. Präsident Inoue entdeckte, dass die mit seiner eigenen Theorie konzipierte Legierung stärkere und elastischere amorphe oder BMGs ergibt als übliche Metalle. Es wird erwartet, dass dieses Ergebnis einen großen Anwendungsbereich haben wird, wie zum Beispiel in Komponenten von Präzisionsmaschinen, Projektionsmaterial, Sportartikeln und elektromagnetischen Komponenten.



Oliver E. Buckley-Preis für Festkörperphysik

Verleihung im März 2009

Terunobu Miyazaki

Professor, WPI Advanced Institute for Materials Research

Empfänger hoher Anerkennung als Pionier des Tunnel-Magnetowiderstandseffekts

Der 1952 begründete Oliver E. Buckley-Preis für Festkörperphysik gedenkt Oliver E. Buckley, eines früheren Präsidenten von Bell Laboratories. Der Preis wird Forschern für ihre hervorragenden theoretischen oder experimentellen Beiträge zur Festkörperphysik verliehen.

Viele Gewinner des Nobelpreises erhielten den Preis, wie zum Beispiel William Bradford Shockley (Halbleiter, 1953), John Bardeen (1954) und Ivar Giaever (Tunneleffekt, 1973). Professor Miyazakis Pionierarbeit am Tunnel-Magnetowiderstandseffekt und die Anwendung seiner Forschungsergebnisse in der Spintronik werden hoch geschätzt. Er teilt sich den Preis mit Professor R. Meservey, Professor J. Moodera und Professor P. Tedrow vom Massachusetts Institute of Technology (MIT).



Lasker-DeBaakey-Preis für klinisch-medizinische Forschung

Verleihung im September 2008

Akira Endo

Specially appointed Professor, Graduate School of Agricultural Science

Entdecker von Statinen, die zur Behandlung von Herzkrankheiten beitragen

Der speziell ernannte Professor Akira Endo wurde mit dem Lasker-DeBaakey-Preis für klinisch-medizinische Forschung des Jahres 2008, dem höchsten Preis in der Medizin geehrt, der in den USA als Sprungbrett zum Nobelpreis bezeichnet wird. Es ist ein bedeutendes Ereignis, dass er der fünfte japanische Gewinner nach Professor Susumu Tonegawa vom Massachusetts Institute of Technology (MIT), dem

Nobelpreisträger für Physiologie oder Medizin ist. Professor Endo entdeckte den Stoff in einer Blauschimmel-Kulturflüssigkeit, der LDL-Cholesterin im Blut wesentlich senkt. Diese Entdeckung führte zur Erzeugung der Statinmedikamente, der cholesterinsenkenden Medikamente, die gegenwärtig überall in der Welt angewendet werden. Das neu produzierte Medikament wird, ähnlich wie Penicillin, als „Wunderdroge“ bezeichnet. Die mit Hilfe aus dem In- und Ausland erzielten Forschungsergebnisse wurden hoch anerkannt und werden für die Behandlung von Krankheiten, darunter Herzleiden, verwendet.



Praemium Imperiale-Preis Japan und Academy-Preis Japan

Verleihung im März 2009

Tetsumi Murakami, Professor Emeritus, Graduate School of Arts and Letters Brachte bedeutende Ergebnisse in einer China-Japan-Studie hervor

Professor Tetsumi Murakami hat systematisch und geschichtlich die chinesische Poesie der Sung-Dynastie verfolgt. Er erzielte bedeutende Ergebnisse durch seine Darlegung der literaturgeschichtlichen Perspektive der China-Japan-Studie.



Academy-Preis Japan 2009

Verleihung im März 2009

Sadafumi Kawato, Professor, Graduate School of Law Erklärt die Richtung der japanischen Politik

Professor Sadafumi Kawato hat die qualitative politische Geschichtsforschung und die quantitative empirische Forschung durch wegweisende theoretische Analysen zu den Themen „Wahlsystem und System der politischen Parteien“ und „Japanisches Parlamentsystem und Parteipolitik“ kombiniert.



Ehrenmedaille mit violetterm Band, Frühjahr 2009

Verleihung im April 2009

Eimei Sato, Professor, Graduate School of Agricultural Science Pionier in der Fortpflanzung von Tieren

Professor Eimei Sato hat in einer Reihe von Forschungsaktivitäten Pionierleistungen erzielt, darunter die eine In-vitro-Maturation (IVM) bei Haustieren und war wegweisend für eine zukunftsweisende Verwendung des Eierstocks und der Eizelle.



Ernennung zum IEEE-Fellow

Ernennung im Januar 2009

Satoshi Tadokoro, Professor, Graduate School of Information Sciences Entwickelte Rettungsrobotik

Professor Satoshi Tadokoro wurde am 1. Januar 2009 zum Fellow des Institute of Electrical and Electronics Engineers, Inc. (IEEE) ernannt, das international führend auf den Gebieten Elektrizität und Elektronik ist. Der Grund für seine Ernennung ist, dass er eine führende Rolle in der Entwicklung der Rettungsrobotik übernahm.

Neues!

Wurde 4 Jahre nacheinander von japanischen Gymnasiallehrern zur Universität Nummer Eins gewählt

In der durch die Asahi Shimbun Company, herausgegebenen Rangordnung der Universitäten nimmt die Universität Tohoku seit 2006 regelmäßig den ersten Platz ein. Die Zeitung führte in ganz Japan eine Umfrage unter Gymnasiallehrern, die Schüler bei der Bewerbung bei höheren Ausbildungsstätten beraten, durch. Dieses Ergebnis zeigt, dass unsere Forschung und Ausbildung in den letzten Jahren richtig eingeschätzt wurde. In derselben Umfrage nahm die Universität Tohoku zwei Jahre nacheinander den ersten Platz unter den Universitäten ein, in denen Studenten ihre Leistungen nach Eintritt in die Universität verbessert haben.

Nr. 1/Universität Tohoku

Nr. 2 Universität Tokio
Nr. 3 Universität Keio
Nr. 4 Universität Tsukuba
Nr. 5 Universität Ritsumeikan
(Universitäts-Rangordnung 2010)

Rangiert laut ESI als die Nummer 3 der am meisten zitierten materialwissenschaftlichen Arbeiten der Welt

Mit Wirkung vom Juli 2009 zeigen „Essential Indicators“ (ESI), dass die Universität Tohoku an dritter Stelle der zitierten materialwissenschaftlichen Arbeiten rangiert. In Japan nahm die Universität in demselben Feld die erste und in Physik die zweite Stelle ein. Thomson Reuters hat eine ESI-Publikation veröffentlicht, die die Rangliste der veröffentlichten Arbeiten enthält.

Auf dem dritten Platz auf der Welt in Materialwissenschaft (erster Platz in Japan)

Zehnter Platz auf der Welt in Physik (zweiter in Japan)
Siebzehnter Platz auf der Welt in Chemie (fünfter in Japan)
Einundfünfzigster Platz auf der Welt in Ingenieurwissenschaften (dritter in Japan)
(Rangordnung der zitierten akademischen Arbeiten 1999 – 2009)